

Deutschland-Verden: Bauarbeiten
OJ S 36/2021 22/02/2021
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr –
Geschäftsbereich Verden

Postanschrift: Bgm.-Münchmeyer-Straße 10

Ort: Verden

NUTS-Code: DE93B Verden

Postleitzahl: 27283

Land: Deutschland

E-Mail: eVergabe-VER@nlstbv.niedersachsen.de

Telefon: +49 42319857-0

Fax: +49 42319857-250

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten
Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6YTTX/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6YTTX>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Ingenieur- und Straßenbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

BW Örtzebrücke – Behelfsbauwerk

Referenznummer der Bekanntmachung: 03_163929_237516

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

B3 – Ersatzneubau Örtzebrücke.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 5 670 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45221110 Bau von Brücken

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE931 Celle

Hauptort der Ausführung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr –
Geschäftsbereich Verden Bgm.-Münchmeyer-Straße 10 27283 Verden B3 Ersatzneubau
Wolthausen, Landkreis Celle

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Errichtung eines Behelfsbauwerkes einschließlich Straßenanschluß.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 972 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 50

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben:

- über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A bzw. § 6a VOB/A vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.
- Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Eignung durch:

- Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einfluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- Angaben zur Mitgliedschaft des Unternehmen zur Berufsgenossenschaft.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweis der Eignung durch Angaben, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters über den Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes,
- Freistellungsbescheinigung für Bauabzugssteuer nach § 48 b EStG,
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung mit Angabe der Lohnsummen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Eignung durch:

- Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Angabe über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,
- Angaben der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweis der Eignung durch Angaben, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

— schriftliche Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers über die auftragsgemäße Erbringung der in der Eigenerklärung genannten Referenzleistungen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

- Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme,
- Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme,
- Bietergemeinschaften müssen nach der Auftragsvergabe die Rechtsform gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter haben.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 25/03/2021 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21/05/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 25/03/2021 Ortszeit: 10:00

Ort:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Bürgermeister-Münchmeyer-Str. 10, 27283 Verden (Aller)

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und Bevollmächtigt sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

— Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“,

— Verpflichtungserklärungen für Leistungen anderer Unternehmer.

Die Nachweise sind auch für nicht präqualifizierte Nachunternehmer vorzulegen. Der Nachweis „MVAS“ ist – wenn gefordert – auch bzw. nur für Nach- bzw. andere Unternehmer vorzulegen, wenn die Verkehrssicherung auch bzw. nur durch diese(n) ausgeführt werden soll.
Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6YTTX

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-2943

Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Postanschrift: Göttinger Chaussee 76A

Ort: Hannover

Postleitzahl: 30453

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@nlstbv.niedersachsen.de

Telefon: +49 5113034-01

Fax: +49 5113034-2099

Internet-Adresse: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Verden

Postanschrift: Bgm.-Münchmeyer-Straße 10

Ort: Verden

Postleitzahl: 27283

Land: Deutschland

E-Mail: eVergabe-VER@nlstbv.niedersachsen.de

Telefon: +49 42319857-0

Fax: +49 42319857-250

Internet-Adresse: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/02/2021

